

Stuttgart, 07.09.2023

## **Neubau des Kreisverkehrs Otto-Hirsch-Brücken/Göppinger Straße/Imweg mit Fahrbahnsanierung der Otto-Hirsch-Brücken in Stuttgart-Obertürkheim - Baubeschluss**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	19.09.2023 20.09.2023

### **Beschlussantrag**

1. Dem Neubau des Kreisverkehrs Otto-Hirsch-Brücken/Göppinger Straße/Imweg gemäß dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 20. August 2023 (Anlage 1) und den Plänen des Tiefbauamts (Anlage 2) in Höhe von 2.550.000 EUR zzgl. aktivierungsfähiger Eigenleistungen in Höhe von 150.000 EUR zzgl. Prognose für Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken von 250.000 EUR mit daraus resultierenden voraussichtlichen Gesamtkosten bei Fertigstellung in Höhe von 2.950.000 EUR wird zugestimmt.
2. Die voraussichtlichen Auszahlungen für den Neubau des Kreisverkehrs Otto-Hirsch-Brücken/Göppinger Straße/Imweg in Höhe von 2.550.000 EUR (ohne aktivierungsfähige Eigenleistungen in Höhe von 150.000 EUR) werden im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt wie folgt gedeckt:  

Projekt 7.661091	Jahr 2023 u. fr.	2.050.000 EUR
Kreisverkehr Otto-Hirsch-Brücken/ Göppinger Straße, Obertürkheim Ausz.Gr. 7872 - Tiefbaumaßnahmen	Jahr 2024	500.000 EUR
3. Für den Neubau des Kreisverkehrs Otto-Hirsch-Brücken/Göppinger Straße/Imweg stehen im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt, Projekt 7.661091 - Kreisverkehr Otto-Hirsch-Brücken/Göppinger Straße, Obertürkheim, Ausz.Gr. 7872 - Tiefbaumaßnahmen Mittel von insgesamt 2.173.000 EUR zur Verfügung. Der zusätzliche Mittelbedarf im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 527.000 EUR (einschließlich aktivierungsfähiger

Eigenleistungen von 27.000 EUR) ist, wie im Abschnitt Finanzielle Auswirkungen dargestellt, als Vorbelastung noch im Doppelhaushalt 2024/2025 (über die Änderungsliste) zu berücksichtigen.

- 4.1 Der Fahrbahnsanierung der Otto-Hirsch-Brücken gemäß dem Kostenanschlag des Tiefbauamts vom 20. August 2023 (Anlage 1) und den Plänen des Tiefbauamts (Anlage 2) und in Höhe von 625.000 EUR wird zugestimmt.
- 4.2 Der Aufwand für die Fahrbahnsanierung der Otto-Hirsch-Brücken in Höhe von 625.000 EUR wird im Teilergebnishaushalt 660 - Tiefbauamt wie folgt gedeckt:

Amtsbereich 6605430 - Landesstraßen	Jahr 2023 u. fr.	50.000 EUR
KontenGr. 42120 - Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	Jahr 2024	575.000 EUR

## Begründung

Die Otto-Hirsch-Brücken verlaufen von West nach Ost und überqueren den Neckar im Bereich des Hafens Stuttgart. Sie verbinden die beiden Stadtbezirke Hedelfingen und Obertürkheim. Am Ortseingang Obertürkheim im Bereich der Göppinger Straße und dem Imweg soll anstelle einer lichtsignalgesteuerten Kreuzung ein Kreisverkehr erstellt werden. Im heutigen Zustand stellt sich die signalisierte Verkehrsführung sowohl für den Rad- und Fußverkehr als auch den MIV relativ kompliziert dar.

Die Maßnahme führt zu einer Verstetigung des Verkehrs, da mit weniger Stau, weniger Lärm und geringeren Wartezeiten und insgesamt mit einer geringeren Luft- und Lärmbelastung gerechnet wird. Auch der Fußgänger- und Radverkehr profitiert von der baulichen Umgestaltung.

Der Ortseingang Obertürkheim ist derzeit geprägt durch die Industrieanlagen im Hafen sowie die Bahnlinie entlang des Neckars. Durch die Umgestaltung mit einem Kreisverkehr wird dieser Bereich gleichzeitig städtebaulich aufgewertet.

Gemeinsam mit dem Bau des Kreisverkehrs werden auch Teile der Otto-Hirsch-Brücken in diesem Bereich instandgesetzt. Mit den geplanten Maßnahmen an der Otto-Hirsch-Brücke ist die erforderliche Instandsetzung des Brückenbauwerks über die Anlagen der DB AG allerdings noch nicht abgeschlossen.

## Termine

Submission	August 2023
Beauftragung Tiefbaufirma	September 2023
Baubeginn	Oktober/November 2023
Bauende	Ende 2024

## Gremien

9. Januar 2019	BB Obertürkheim Bericht zur Planung (Kenntnisnahme)
16. Juli 2019	UTA - mündlicher Bericht zur Vorplanung (Kenntnisnahme)
8. Dezember 2020	STA - Honorarbeschluss Planungsleistungen (GRDrs 1006/2020)

9. März 2022      Bezirksbeirat Obertürkheim Bericht zum Projektstand  
8. Februar 2023    Bezirksbeirat Obertürkheim Bericht zum Projektstand

Der Bezirksbeirat Obertürkheim wird ebenfalls über den Stand des Projekts informiert.

### **Klimarelevanz**

Die Auswirkungen der Maßnahme auf den Klimaschutz sind nicht genau quantifizierbar.

Durch die Einrichtung eines Kreisverkehrs mit begrünter Mittelinsel sowie dem Einsatz versickerungsfähiger Beläge in den Gehbereichen werden Flächen entsiegelt. Durch die Verstetigung des Verkehrs ist zudem mit einer Reduzierung des Schadstoffausstoßes sowie des Verkehrslärms im Bereich des Kreisverkehrs zu rechnen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die voraussichtlichen Gesamtkosten bei Fertigstellung des Neubaus des Kreisverkehrs Otto-Hirsch-Brücken/Göppinger Straße/Imweg belaufen sich auf 2.950.000 EUR

Davon entfallen auf

Prognose Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken	250.000 EUR
Aktivierungsfähige Eigenleistungen	150.000 EUR

Im Teilfinanzhaushalt 660 - Tiefbauamt, Projekt 7.661091 - Kreisverkehr Otto-Hirsch-Brücken/Göppinger Straße, Obertürkheim, Ausz.Gr. 7872 -Tiefbaumaßnahmen stehen 2.173.000 EUR (einschließlich aktivierungsfähigen Eigenleistungen von 123.000 EUR) zur Verfügung.

Seit der Anmeldung der Maßnahme zum Doppelhaushalt 2020/2021 sind Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken (einschließlich aktivierungsfähiger Eigenleistungen von 27.000 EUR) in Höhe von 527.000 EUR eingetreten. Diese Mehrkosten sind im Haushaltsjahr 2024 noch im Doppelhaushalt 2024/2025 (über die Änderungsliste) beim oben genannten Einzelvorhaben als Vorbelastung zu berücksichtigen. Für zukünftige Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken wird ein Betrag von 250.000 EUR prognostiziert. Diese werden im Doppelhaushalt 2024/2025 aus dem Teilhaushalt 900 - Allgemeine Finanzwirtschaft, Projekt 7.202965 Pauschale für Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken, Ausz.Gr. 7871 Hochbaumaßnahmen finanziert. Die Inanspruchnahme der Pauschalmittel erfolgt in Höhe der tatsächlichen Bedarfe aus der vorgenannten Pauschale in den Folgejahren im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

Die eingetretenen Baupreissteigerungen und Bauherrenrisiken in Höhe von 527.000 EUR begründen sich wie folgt:

- Baupreissteigerungen infolge der stark gestiegenen Energie- und Materialpreise sowie Lieferengpässe (ursprüngliche Kostenermittlung für den DHH 2020/2021 erfolgte im Mai 2019).

Bei den dargestellten Gesamtkosten wurde eine Baupreissteigerung von 5 % pro Jahr bis Mitte der Bauzeit (prognostizierte Baupreissteigerung) sowie Zuschlag für Bauherrenrisiken berücksichtigt. Bis zur Fertigstellung Ende 2024 werden weitere konjunkturelle Baupreissteigerungen eintreten. Prognosen zur konjunkturellen Entwicklung in der Bauwirtschaft unterliegen aktuell einer sehr großen Unsicherheit.

Der Aufwand für die Fahrbahnsanierung der Otto-Hirsch-Brücken in Höhe von 625.000 EUR wird im Teilergebnishaushalt 660 - Tiefbauamt, Amtsbereich 6605430 - Landesstraßen, KontenGr. 42120 - Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen gedeckt.

Die für die späteren Vergaben erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen können innerhalb des THH 660 - Tiefbauamt gedeckt werden.

Auf die Angaben zu den Folgelasten wird verwiesen (Anlage 3).

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

WFB

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

-

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

-

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Kostenanschlag

Anlage 2: Lageplan

Anlage 3: Folgelastenbeleg

<Anlagen>